





K. Ernst, 20. Juni. (Zum Kaiserfest in Erfurt.) Der Kaiser hat die Stadt Erfurt besichtigt bei der Stadterhebung...

Wien, 20. Juni. (Zur Kaiserfeier in Erfurt.) Der Kaiser hat die Stadt Erfurt besichtigt bei der Stadterhebung...

Neumark, 21. Juni. (Weld's großes Unheil mit einer Explosionsbombe) angeht werden kann, hat gestern nachmittag in der 5. Stunde ein von Neidenbach nach Neumark gehender Zug mit angehen...

Leipzig, 20. Juni. (Der Herr Direktor.) In hiesigen und auswärtigen Zeitungen finden sich in den letzten Wochen Inserate, durch die Buchhalter, Schreiber, Verwalter und andere Personal gesucht wurde...

Letzte Nachrichten.

Niel, 20. Juni. Um 2 1/2 Uhr nachmittags begab der Kaiser sich in Begleitung des Prinzen und der Prinzessin Heinrich, des Prinzen Waldemar, des General-Feldmarschalls...

Auch der Kaiser hielt bei der Entfaltung der Christusfigur eine Ansprache, in welcher er etwa folgendes ausdriete:

Meine lieben Kameraden, Offiziere und Mannschaften, eine Gedulde und Verwunden! Als das alte Jahrhundert zur Neige ging und das neue erwachte, regte sich in mir der Gedanke, für die gesamte Marine ein einheitliches Erinnerungszeichen zu schaffen...

Nachdem ein Chor vorgetragen war, nahm Admiral Kraker das Wort, um in Namen der Marine den Dank für die Schenkung zum Ausdruck zu bringen...

Niel, 20. Juni. Der Kaiser hat gestern Abend Katz von Meer auf dem Dampfschiff nach dem Bord des dort liegenden

Blenschesches „Kaiser Friedrich III.“ die Preisverteilung Berlin im Zusammenhang mit dem Kaiserfest...

Ergebnis, 20. Juni. Der Kaiser ist mit seiner Schwester, der Herzogin Mathilde, in Schleswig-Flensburg...

Berlin, 20. Juni. Der „Reichsanzeiger“ meldet, dem Oberstaatsminister Schwarz in Kassel ist der Nothle Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen worden.

Berlin, 20. Juni. Das „Reichsgeheißblatt“ veröffentlicht das Gesetz betreffend die deutsche Flotte, das Gesetz betreffend die Änderung des Reichsflagengesetzes...

München, 20. Juni. Der Prinz-Regent ernannte den Generalleutnant, den Grafen Ernst Wolff (heute in Wien), sowie den Major, den Grafen von Helldorf...

Düsseldorf, 20. Juni. Heute vormittag versammelten sich die Kongressmitglieder des Verbandes deutscher Eisenbahner in der Sitzungsaal der königlich-nassauischen Staatsbahn...

Paris, 20. Juni. Das Justizpolizei-Gericht bewirkte den Restitutionsbescheid des „Léon de Paris“, Gemeinderath Velleux, wegen Verleumdung des Oberstleutnants Ricquart...

Paris, 20. Juni. Eine Feuerbrunst zerstörte heute eine chemische Fabrik und Waldhainhof in Montreuil-lès-Tours...

London, 20. Juni. Das „Nat. Bur.“ meldet aus Prag vom 19. d. M. eine Abtheilung der westafrikanischen Grenztruppen, mit Führung des Hauptmanns Wilson...

Rom, 20. Juni. Saracco ist fertig mit der Bildung des Kabinetts beschäftigt, welche Fortschritt macht. In gut unterrichteten Kreisen heißt man mit, daß Saracco Präsident und Innenminister übernommen werde...

Konstantinopel, 20. Juni. Heute ist in Smyrna eine der an der Welt erkannten Personen gestorben. Gestern kam der scheidende Erbkantonsall an der Welt vor.

Der südafrikanische Krieg.

London, 20. Juni. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet unter dem 18. d. Mts. aus Hamona: Eine große Streitmacht der Buren ist gegenüber der Front Ruddle's entsetzt. Sie sucht südwärts durchzubrechen...

London, 20. Juni. Feldmarschall Lord Roberts telegraphirt aus Pretoria dem heutigen Tage, daß die Vorhut des Generals Hunter am 18. Juni Krüger's dorp ohne Widerstand besiegte...

General Hutton's britische Infanterie eroberte zwei Geschütze des Kommandanten Duplessis.

Die Eisenbahn und die telegraphische Verbindung mit Kapstadt ist wieder vollständig hergestellt. Die Eisen in Johannesburg sind geöffnet, der Handel wird täglich lebhafter.

Kapstadt, 20. Juni. Der „Kapstadt-Arzt“ veröffentlicht ein Telegramm aus Lorenzo Marquez, nach welchem Feldmarschall Roberts Botba anforderte, sich zu ergeben...

Die Wirren in China.

Berlin, 20. Juni. Auf Befehl des Kaisers werden beide Seebatalione durch freiwillige des aktiven Dienststandes der Armee aus Kriegsstärke gebracht...

Berlin, 20. Juni. Der Kaiserliche Konflikt in Tschifu ist angefallen worden, schließlich mit dem Chef des Kreuzerregiments wegen Ersetzung einer Schiffsvollmacht...

Hankow, 20. Juni. Der „Hank. Rev.“ meldet offiziell: Eine Spanghaier Meldung des „Dahlei-Bureaus“ stellt die unerbört leichtfertige Behauptung auf, drei deutsche Offiziere seien die militärischen Rathgeber der Chinesen...

Wien, 20. Juni. Wie das „Neue Wiener Abendblatt“ erfährt, erging seitens des Marinekommandos gestern der Befehl, die erste Kreuzerdivision, bestehend aus dem Torpedobrachenschiff „Rar. VI.“, Kaiserin Königin Maria Theresia, Kaiserin Elisabeth, zur Abfahrt nach China bereit zu stellen...

Wien, 20. Juni. Die „Great Northern Telegraphen-Compagnie“ hat den Internationalen Bureau angezigt, daß sie demächst die Hilfe der vereinigten Gewerkschaften unter großem Druck zwischen Tientsin (Tschu) und Tschifu zu organisiren hoffe.

Paris, 20. Juni. Die Antwort des Vicekönigs von Yunnan auf das Ultimatum Delcassé's sagt die Erfüllung der französischen Forderungen zu.

London, 20. Juni. Der „Daily Express“ meldet aus Shanghai: Aus Tschifu, von wo bis jetzt zuverlässige Informationen gekommen sind, wird gemeldet, daß die chinesischen Truppen und der Mob während über die Nachricht der Zerstörung Tschus, sämtliche Fremden mit ihrem Personal in Peking er mordet hätten...

London, 20. Juni. Die britischen Verluste bei dem Kampfe um die Forts von Tschu am 17. d. M. sind jetzt bekanntgemacht der Admiralität: ein Matrose tobt, ein Unteroffizier und zwölf Mann verwundet.

London, 20. Juni. Die „Times“ meldet in ihrer zweiten Ausgabe aus Shanghai: Ein durch den Courierdienst des Konsulatsdirektors Szeung überbrachtes Telegramm bestätigt die Nachricht, daß Admiral Seymour und die ausländische Truppe am 17. d. M. in Peking eingetroffen sind...

London, 20. Juni. Die britischen Verluste bei dem Kampfe um die Forts von Tschu am 17. d. M. sind jetzt bekanntgemacht der Admiralität: ein Matrose tobt, ein Unteroffizier und zwölf Mann verwundet.

London, 20. Juni. Die „Times“ meldet in ihrer zweiten Ausgabe aus Shanghai: Ein durch den Courierdienst des Konsulatsdirektors Szeung überbrachtes Telegramm bestätigt die Nachricht, daß Admiral Seymour und die ausländische Truppe am 17. d. M. in Peking eingetroffen sind...



